

Artikel vom 13.01.2014**Bürgermeister nicht auf CSU-Wahl-Liste**

Altenstadter Christsoziale nominieren Marktratskandidaten



Die Marktratskandidaten der Altenstadter CSU (von links, vorne): Helga Hecker, Jürgen Herrmann, Edeltraud Eska und Wolfgang Rommel; (mittlere Reihe) Hubert Berger, Richard Möst, Andreas Maidel, Martin Egg, Marcus Mikat, und Erwin Lang; (hintere Reihe) Alfred Walker, Thorsten Berger, Markus Sauter, Matthias Kauffmann, Karl Heil und Günter Fischer.

Dieser Artikel von Ralph Patscheider erschien in der Augsburger Allgemeine. Vielen herzlichen Dank, dass wir ihn hier veröffentlichen dürfen.

Altenstadt: Als letzte der Fraktionen im Altenstadter Marktrat hat nun die **CSU** ihre 16 Kandidaten für den Marktgemeinderat nominiert. Das hatte Gründe. Die Christsozialen wollten abwarten, ob **SPD**/Bürgerblock und **Freie Wähler** einen Gegenkandidaten für den amtierenden Bürgermeister und CSU-Mann Wolfgang Höß ins Rennen schicken würden. Nachdem das nicht der Fall ist und Höß mit großer Wahrscheinlichkeit der einzige Bewerber um das Bürgermeisteramt bei den Kommunalwahlen im März bleiben wird, hat die CSU sozusagen partei-sportlich fair reagiert. Höß steht nicht auf der christsozialen Kandidatenliste für die 16 Marktratsmandate in Altenstadt. Obwohl in **Osterberg** zu Hause, hätte er dies nach dem geänderten Kommunalwahlgesetz tun können. Höß hätte in Altenstadt einen Zweitwohnsitz anmelden müssen.